

Pressemitteilung

Dr. Ralph Springfeld Top-Mediziner im Bereich Fußchirurgie

Kleine Klinik in Hamburg bei Qualitätsschecks ausgezeichnet

Endlich schmerzfrei laufen. Patientin Gudrun H. freut sich riesig. Nach vielen Arztbesuchen hatte die 50-jährige Hamburgerin kaum noch Hoffnung auf Besserung. In der Klinik Dr. Guth in Hamburg-Flottbek konnte ihr geholfen werden. Dr. med. Ralph Springfeld, seit 12 Jahren leitender Arzt, beschäftigt sich ausschließlich mit Erkrankungen der Füße.

Erst vor wenigen Tagen wurde Dr. med. Ralph Springfeld, Facharzt für Orthopädie und Fußchirurgie in der Klinik Dr. Guth, als Top-Mediziner im deutschlandweiten Focus-Ranking 2018 geehrt. Zum dritten Mal nacheinander erhielt er diese Auszeichnung in seinem Spezialgebiet Fußchirurgie. Der Focus erstellt seit 20 Jahren Ärztelisten und ehrt Top-Mediziner und Top-Krankenhäuser. Die Grundlage bilden umfangreiche Recherchen und Befragungen unter Ärzten, Patienten und Facheinrichtungen.

In der Klinik Dr. Guth werden in der Fachabteilung Fußchirurgie jährlich mehr als 1400 Eingriffe realisiert. Das Team von Dr. Springfeld verfügt über einen reichen Erfahrungsschatz, um Erkrankungen der Füße zu diagnostizieren und zu heilen. Die Erkrankungen reichen von Fehlbildungen, Gicht, Rheuma, Tumoren, Nervenerkrankungen bis hin zum diabetischen Fußsyndrom. „Diabetes mit seinen dramatischen Folgeerkrankungen darf nicht unterschätzt werden“, unterstreicht Springfeld. Die Zahl der Patienten, die mit dieser Volkskrankheit zu ihm kommt, steigt stetig. Leider sind vielen Menschen die Konsequenzen bis hin zu Amputationen der Gliedmaßen nicht bewusst.

Dr. Springfeld ist Mitbegründer der Gesellschaft für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie (GFFC) und leitet den Arbeitskreis „Neuropathischer Fuß“ der Gesellschaft. Außerdem engagiert er sich im In- und Ausland für die Weiterbildung von Kollegen, die sich für Fußchirurgie interessieren.

Doch nicht nur die Fußchirurgie der Dr. Guth Klinik besitzt Spitzenniveau. Regelmäßig stellen sich die über 20 Hamburger Kliniken dem Qualitätsscheck ihrer Patienten. Die von unabhängigen Institutionen erfassten Ergebnisse werden im Hamburger Krankenhausspiegel veröffentlicht. Die Klinik Dr. Guth in Hamburg-Flottbek erreichte im aktuellen Report 2018 bei der Gesamtzufriedenheit Platz 3. Über 94 Prozent der Patienten würden die Klinik Dr. Guth Freunden und Bekannten weiterempfehlen. Herausragend waren die Bewertungen zur medizinischen Betreuung durch die Ärzte und zu den Wartezeiten bei den Untersuchungen (jeweils Platz 2). Für den Krankenhausspiegel wurden ca. 13.300 Patienten von 22 Kliniken in den Jahren 2015 bis 2017 befragt.

„Auf die Ergebnisse der Patientenbefragung sind wir sehr stolz. Denn alles dreht sich in einem Krankenhaus um das Wohlbefinden der Patienten. Schließlich wollen wir ihnen Mobilität und Lebensqualität zurückgeben“, sagt die Ärztliche Direktorin Dr. med. Manuela Guth. Über 130 Mitarbeiter geben dafür täglich ihr Bestes. Die Klinik Dr. Guth ist ein modernes und leistungsfähiges Krankenhaus, das in den drei Fachabteilungen Chirurgie und Orthopädie, Innere Medizin sowie Gynäkologie jährlich rund 3500 Patienten betreut.

Neben den medizinischen Kompetenzen legen die Mitarbeiter der Klinik großen Wert auf die soziale Fürsorge und menschliche Zuwendung. Das allgemeine Wohlbefinden trage

entscheidend zum Heilungsprozess bei, unterstreicht Klinikchefin Dr. Manuela Guth. Aufmunternde Worte, eine gepflegte Umgebung und gutes Essen aus der klinikeigenen Küche seien unschätzbar wichtig. Seit über 50 Jahren lebt die Klinik Dr. Guth ihr Credo: hohe medizinische Qualität in familiärer Atmosphäre. Besser zu DR. GUTH.

Hintergrund: Die Klinik Dr. Guth ist das Stammhaus der Hamburger Klinikgruppe Dr. Guth und wurde vor über 50 Jahren gegründet. Die Gruppe wird von Frau Dr. med. Manuela Guth als geschäftsführende Gesellschafterin und von den Geschäftsführern Prof. Dr. med. Wolfgang Motz und Rechtsanwalt Uwe Lauer geleitet. Zur Gruppe gehören vier Kliniken, in Hamburg, Timmendorfer Strand und Karlsburg.

Die Klinik Dr. Guth ist seit über 50 Jahren ein Haus in privater Trägerschaft, aber es werden genau wie in den staatlichen und gemeinnützigen Krankenhäusern Patienten aller Krankenkassen und Privatversicherungen, Selbstzahler sowie Beihilfeberechtigte aufgenommen.

Öffentlichkeitsarbeit:

Anette Präber, Tel.: 01723262318